

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 25. Juni 1901.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 P. Reclamen unter dem Rubricationspreis...

Annahmefrist für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr...

95. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den in Stadtbezirk und Bezirken errichteten Anzeigebüros...

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Fillialen:

Alfred Gahn vorm. D. Klein's Erbin. Unter den Eichen 3 (Postamt), Roulé Köpcke, Anhalterstr. 24, part. und Steinplatz 7.

Nr 318.

Rußlands Fortschritte in Mittelasien.

Am 9. Juni ist in Mittelasien ein bedeutendes Kulturwerk vollendet worden. Der Amu-Darja hat bei Tscharbischi eine feste eiserne Brücke erhalten...

Rußland hat durch den Brückenbau zunächst die Möglichkeit gewonnen, seine Truppen ungehindert ins Dztz von Afghanistan zu verschieben. Die Bedeutung dieser Errungenschaft ist demnach...

Die militärischen Interessen sind es indes nicht allein gewesen, welche das Jarenreich zur Anlage des sicheren Uebergangs über den Strom veranlaßt haben. Der Handel und die Industrie Centralasiens spielen hierbei eine ebenso große, ja in gewissem Sinne eine größere Rolle.

Die Baumwollkultur wurde von der russischen Regierung vorzugsweise deshalb begünstigt, um den einheimischen Fabriken die Beschaffung ihres Materials zu erleichtern. Vor dem Befehlen der centralasiatischen Eisenbahn waren die Spinnereien des Jarenreichs, die man in großer Zahl ins Leben gerufen hatte, vollständig abhängig von Amerika und Ägypten gewesen.

Die Baumwollkultur wurde von der russischen Regierung vorzugsweise deshalb begünstigt, um den einheimischen Fabriken die Beschaffung ihres Materials zu erleichtern. Vor dem Befehlen der centralasiatischen Eisenbahn waren die Spinnereien des Jarenreichs, die man in großer Zahl ins Leben gerufen hatte, vollständig abhängig von Amerika und Ägypten gewesen.

Die Fabrikindustrie hat sich in Centralasien wegen Mangels an Capital, an Ingenieuren und Arbeitern bisher nur wenig entwickelt, aber auf manchen Gebieten, namentlich soweit die Baumwollverarbeitung, die Lederfabrikation und der Brauereibetrieb in Frage kommen, sind in manchen Gegenden schon recht bedeutende Anlagen entstanden.

Länder in den letzten Jahren sichtlich zurückgegangen ist. Heute beherrscht der russische Handel fast ausschließlich den centralasiatischen Markt. Manufaktur- und Metallwaaren, Petroleum, Zucker, Thee und Holz werden vom Jarenreich in die Länder eingeführt...

Der Krieg in Südafrika.

Unabhängigkeit von Steyn und De Wet.

In Brüssel wird von Beere's Seite berichtet, daß Präsident Kruger nunmehr eine directe drahtliche Mitteilung vom Präsidenten Steyn und General De Wet erhalten habe, wonach die Feindschaft jedes Friedenscompromiß, welches nicht die unbedingte Unabhängigkeit des Orange-Freistaates zuläßt, rundweg abgelehnt werden würde.

Capotoni.

London, 24. Juni. (Telegraph.) Eine Capitulation droht dem „Daily Mail“ befragt, der Einfall des Boeren in die Capotoni erwiderte sich in ziemlich starker Weise. Die Boeren würden erhalten Bekräftigung und Hilfe. Die Streitkräfte der Boeren werden zwischen 7000 und 10.000 Mann geschätzt...

Geschlechte Wiffen.

London, 23. Juni. Die Vertreter der Boeren Mexikaner und Spanier trafen gestern die Beschlüsse, daß die Boeren in der Sache des Complices geschiedene Feindes die Boeren in Unterordnung. Mexikaner behaupten, die britische Nation sei durch ein Zugeständnis in den Krieg getrieben worden...

Englische Kriegführung.

Die „Aster“ No. 7 veröffentlicht einen Brief aus Pretoria, in dem über folgende Grundsätze englischer Soldaten berichtet wird: „Ich habe Anfang Mai demundschaftliche Veranlassung, eine junge Frau zu besuchen, die mit ihrem Ehemann, einem Wägenführer, nach einem Jahre im Feld war. Die Arbeit war sehr mühsam, aber sie hatte sich sehr wohl gefühlt, und ich hatte mich sehr wohl gefühlt...“

Wenn in Japan seit dem Worts in Schrift und Rede Voller und Blei, Dynamit und Holz als Hebezeugenmittel in die politische Debatte genommen werden, so ist das kein Zeichen, daß die Wogen der nationalen Bewegung hoch gehen. Zu solchen Zeiten blickt der Wägenführer der Soldaten, und man darf annehmen, daß auch Hoshi Toru, der Reichsminister im letzten Cabinet...

Das Vereinigte Staaten-Kriegsdepartement hat einen Bericht des Capitän Charles Richmond (Wilmington), der sieben Monate als amerikanischer Militärattaché auf Seiten der Boeren weilte, veröffentlicht. Richmond lobt die Boeren wegen ihrer Charaktere, ihrer Kühnheit und ihrer Haltung im Kampf, lobt aber ihre Mangel an Disziplin. Die Engländer hätten nur durch ihr Uebergewicht an Menschenmaterial, Geld und Geschützen gesiegt. Richmond erklärt, daß er während der sieben Monate nur einen braven Mann gesehen und nur einen Mann aus ihrem Range gekannt habe; das übrige Element herrsche über ihn. Sie waren über die Verhältnisse der Engländer ebenfalls betrübt, die über ihre eigenen. Berichtigungen der Kriegsergebnisse kamen auf beiden Seiten vor. Bei Angriffen

hatten die fremden Freiwilligen stets den Hauptanteil, so z. B. am Spionierposten, wo 800 Fremde mitkämpften. Die Krupp- und die Kruppgeschütze waren den Amerikanern übergeben, und die Kruppgeschütze waren den Amerikanern übergeben...

Die Wirren in China.

Die Rettung des Grafen Waldersee.

Das Verdienst, den Grafen Waldersee bei dem Brande des Kaiserpalastes in Peking gerettet zu haben, schreibt die in Port Arthur erscheinende Zeitung „Kamohi Koro“ in einer Correspondenz aus Peking einem russischen Offizier zu. Der Bericht lautet:

„Das Feuer hatte augenblicklich sechs Häufel ergriffen, darunter auch den Thronsaal und das Schlafzimmer der Kaiserin. Auf dem ersten Stockwerke waren die Grafen Waldersee und seine Frau. Die Kaiserin war allein mit ihrem Bedienten zurückgeblieben. Die Kaiserin hatte sich in das Schlafzimmer des Grafen Waldersee geflüchtet. Er hatte sie als Erste aus dem Feuer gerettet...“

Die Rückführung der deutschen Truppen aus China gibt zu der Frage Anlaß, wie es mit der

Zusammenfassung der Vermittelten

gehalten werden soll. Nach § 15 des Bürgerlichen Gesetzbuchs kann Vermittlung der Angehörigen einer demselben Recht an einem Anwalt, dessen Anwalt ist, während des Krieges unmöglich werden und diesem Verbot ist für die Zeit der Kriegsdauer eine Ausnahme zu machen. Die Vermittlung der Angehörigen ist in den Fällen, in denen die Angehörigen in der Lage sind, sich selbst zu vertreten, nicht zulässig. Die Vermittlung der Angehörigen ist in den Fällen, in denen die Angehörigen in der Lage sind, sich selbst zu vertreten, nicht zulässig. Die Vermittlung der Angehörigen ist in den Fällen, in denen die Angehörigen in der Lage sind, sich selbst zu vertreten, nicht zulässig.

Ein politischer Witz.

Wenn in Japan seit dem Worts in Schrift und Rede Voller und Blei, Dynamit und Holz als Hebezeugenmittel in die politische Debatte genommen werden, so ist das kein Zeichen, daß die Wogen der nationalen Bewegung hoch gehen. Zu solchen Zeiten blickt der Wägenführer der Soldaten, und man darf annehmen, daß auch Hoshi Toru, der Reichsminister im letzten Cabinet...

Welche Gründe zu der Ernennung Hoshi Toru's den unmittelbaren Anlaß gegeben haben, wird sich erst aus den ausführlichen Berichten ergeben lassen. Wahrscheinlich aber hängt die That mit den Kalligen zusammen, die die japanische Presse am Ende vorigen Jahres gegen den damaligen Minister in die Welt setzte und die darin gipfelten, daß er an Unter-

schleifen in der Gemeindeverwaltung Lotos befreit gewesen sei. Eine tragische Färbung erhält die Ernennung Hoshi Toru's durch die That, die durch den Grafen Waldersee, der Vater der Kaiserin, gesamt werden kann. Hoshi Toru war selbst eine Soldat, ein selbst-made man, aus unteren Volksschichten, dem seine natürlichen Gaben, eiserner Fleiß und eine vor nicht zurückstehende Ehrlichkeit die politische Laufbahn geöffnet hatten. Er war ein Mann, in dessen Charaktereigenschaften es begründet war, sich treue Freunde zu erwerben, aber auch, sich erachtete seine zu machen, und deshalb vergleicht ihn das „Rokko“ „Rokko“, das seine Lebensbeschreibung brachte, als er in das Ministerium trat, mit Joseph Chamberlain. Hoshi war in jungen Jahren Polizeibeamter in Yokohama; schon damals beteiligte er sich mit lebhaftem Temperament an politischen Leben und forcierte sogar einst das Einverständnis Sir Harry Parkes heraus, das energigebigste Berater, den England im fernem Osten je gehabt hat. In einem Schreiben an den britischen Consul hatte Hoshi die Meinung geäußert, daß die Königin von England an Rang und Würdigung dem Kaiser von Japan nicht nachgeben dürfe, aber er ließ sich eine hartnäckige Weigerung Hoshi's. Bald darauf ging Hoshi Toru zu Studienzwecken nach England. Nach seinem Rückkehr wurde er in den Reichstag gewählt und von diesem zum Reichspräsidenten ernannt. Er war es, der sich bei den Wahlen im Dienste der politischen Parteien betheiligte, ein Verfechter, welcher heiß seine Anhänger damit entzündete, daß damals die verfassungsmäßigen Freiheiten nur auf dem Papier standen und ihre Verwirklichung mit allen Mitteln hätte erzwungen werden müssen. Später schloß er sich Hoshi als Vertreter Japan's nach Washington an, von dort eilte Hoshi Ende vorigen Jahres, als die Krise ausbrach, die Hoshi wieder aus Europa führte, ohne Urlaub nach Tokio zurück, um seinen Eintritt in das Cabinet geradezu zu erzwingen. Er hat sich seiner Ministerpflicht befleißigt nicht lange zu erfreuen gehabt. (Rhein. Ztg.)

Die „Times“ berichten aus Peking unter dem 23. Juni: Der russische Gesandte

theils des chinesischen Bevollmächtigten mit, daß, so bald als Rahmen über die Aufschlagsbedingungen unterzeichnet ist, Rußland vorzuziehen würde, daß die Unterhandlungen bezüglich der Bedingungen über die Räumung der Mandchurien durch Rußland nicht aufhören. Der russische Gesandte erklärte, daß der für den Abbruch der Brücke gegen die Unterzeichnung des Abkommens getradete gemacht wurde, nämlich daß China, während es mit allen Mächten gemeinsam in Verhandlungen über eine gemeinsame Verhandlung mit einer Macht führen dürfe, wenn möglich, wenn das Abkommen bezüglich der Aufschlagsbedingungen unterzeichnet ist. China müsse abwarten, bis die Angelegenheit endgültig in einer für die zukünftige Verwaltung der Mandchurien von entscheidender Wichtigkeit vorliegt.

Berlin, 24. Juni. (Telegraph.) Das Kriegsministerium

teilt mit: Der Tempel, „Gera“ ist mit dem Generalfeldmarschall Graf Waldersee und dem Kronen-Comendanten am 23. Juni Sonntag aus Koglitz über Batsavia und die Gegend nach Wien abgegangen.

Berlin, 24. Juni. Die heimreisende Kaiserin

trifft am 22. Juni in Colombo ein und geht am 26. Juni weiter.

Deutsches Reich.

Berlin, 24. Juni. (Zur polnischen Agitation.)

Die Centralpresse, die bei jeder Gelegenheit ihre Sympathien für die polnische Bewegung bekundet, behauptet geräuschlos, die polnische Agitation ist erst durch die Maßnahmen der preussischen Regierung hervorgerufen. Nämlich, daß sie die polnische Bewegung, Rußland behaupte, seine Polen nicht besser, und darum existiere dort keine Polenbewegung! Die polnischen Intelligenzen werden dabei völlig auf dem Kopf gestellt; in Rußland mögen eben die Polen nicht mehr, die Fortschritt von Rußland zu proklamieren! Doch über die polnische Bewegung in Preußen ist auf die Maßnahmen der Regierung aber auf die Thätigkeit des polnischen Reichstages zurückzuführen ist, verübt der „Orenbörger“ durch folgendes offenergehehene Schreiben: Die polnische Agitation in der preussischen Monarchie existiert zugleich mit dem polnischen Element, und sie findet ihre Quelle in den angeblichen Rechten der polnischen Nation und in den Factoren der allgemeinen Kultur und Gerechtigkeit. Ihre Hauptaufgabe ist, die polnische Nation in die polnische Agitation in Anwendung gebracht polnische Systeme. Dieses System ist nur ein angeblicher Unfug; denn wenn auch keine polnische Agitation vorliegt, so würde das angebliche System nicht national, nationale und culturelle Entwicklung im polnischen Element ebenso thätig sein, wie es heute mit thätigen Ausprägung in Folge des polnischen Systems arbeitet. Welche Sprache aber die polnische Presse in Aufhebung gegen das Deutschland zu führen mag, und welche Ziele sie verfolgt, ist nicht ein dem Namen gemessen hat. Nach dieser Quelle ihrer letzten Nummer gemessen hat. Nach dieser Quelle ihrer letzten Nummer gemessen hat. Nach dieser Quelle ihrer letzten Nummer gemessen hat.

Berlin, 24. Juni. (Ausgestaltung der Akademie

zu Münster.) Bekanntlich wird seit längerer Zeit schon die Frage erörtert, ob nicht der Provinz Westfalen durch Ausgestaltung der Akademie in Münster, die nur aus zwei Facultäten — der theologisch-theologischen und der philosophischen — besteht, eine eigene Universität zu schaffen sei. Die Provinzialen Vertreterversammlung hat dem Plane durchaus geneigt, ja sie wünschten seine Realisierung so lebhaft, daß sie sich bereit erklärt haben, einen Anteil der